

## KULTURTERMINE

## HERMESKEIL

## Neujahrskonzert in der St.-Martinus-Kirche

Der Förderverein Kirchenmusik Hermeskeil lädt zum Neujahrskonzert am Sonntag, 1. Januar 2017, um 17 Uhr, in die Sankt-Martinus-Kirche in Hermeskeil ein. Zu Gast sind die junge, schon international aktive Sopranistin Christiana Aloneftis, der Klarinetist Ulrich Junk und der Geiger Laurentiu Candea. Begleitet werden sie von Kirchenmusiker Rafael Klar an Klavier und Orgel. In kammermusikalischen Besetzungen erklingen zunächst die Werke von Mozart, Schumann, Saint Saens, Svendsen und Piazzola. Danach folgen Auszüge aus Massenets Oper „Manon“. Der Eintritt ist frei. *nid*

## MERZIG

## Nörni spielen Akustik bei „MZG rockt“

Die Band Nörni ist im Rahmen der Ausstellung „MZG rockt“ am Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr im Museum Schloss Felberberg in Merzig zu Gast. Hinter „Nörni“ stecken die Sängerin Nina Behr und der Schlagzeuger Benjamin Hauptenthal. Was zunächst im kleinen Rahmen auf privaten Feiern anfang, wuchs immer schneller und mittlerweile kann man das Duo nicht mehr nur auf kleinen Bühnen erleben. Mit Gitarre und Cajón machen die Beiden aus jeder Nummer einen Acoustic-Hit. Mit Covernummern von Johnny Cash, über Westernhagen bis hin zu aktuellen Charthits zaubern die zwei einen unverwechselbaren Sound, nicht nur musikalisch sondern auch stimmlich. Ihr größter Auftritt war in der „Wunderbar“ Merzig im Rahmen des bekannten Bitburger-Musikfestivals. Der Eintritt ist frei. *mnt*

## MERZIG

## Weihnachtskonzert des Kammerchors

Sein traditionelles Weihnachtskonzert gibt der Merziger Kammerchor „Collegium Cantorum“ am Freitag, 23. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche Herz Jesu in Besseringen. Bei Kerzenschein möchte der Chor mit besinnlicher Musik auf die kommenden Weihnachtsfeiertage einzustimmen. „Da wir in diesem Jahr leider nicht mehr in der Schwemlinger Kirche auftreten konnten, sind wir sehr dankbar, dass wir unser Konzert in der Herz Jesu Kirche in Besseringen durchführen können“, sagt Chorleiter Markus Stein. So werden neben bekannten und weniger bekannten Advents- und Weihnachtsgesängen auch alpenländische Klänge das Publikum verzaubern. Die Chorstücke werden umrahmt durch das Frankfurter Ensemble „Alp'N'Horner“. Der Eintritt ist frei. *mnt*

## NOHN

## Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche

„Joy to the World“ heißt das Weihnachtskonzert am Mittwoch, 28. Dezember, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Nohn. Weihnachtliche Gesänge haben Marion Böllecke, Andre Stratmann sowie die Jugendchöre Tünsdorf und Mettlach vorbereitet. Nach dem Konzert gibt es übrigens Glühwein und Kinderpunsch umsonst. *mnt*

• Der Eintritt ist frei.

PRODUKTION DIESER SEITE:  
WOLF PORZ, MCG,  
EDMUND SELZER

## 17 Musiker, viele Klänge

Weihnachtskonzert mit dem Orchester Murphy Barnes im Cloef-Atrium in Orscholz

**Sie sind ziemlich viele Leute auf der Bühne, und das muss auch so sein: Denn die Musiker der Big Band Orchester Murphy Barnes lassen sich nicht auf einen Sound festlegen, im Gegenteil: Sie überraschen ihre Zuhörer mit Klängen aus vielen Sparten.**

Orscholz. Am 23. Dezember präsentiert das Orchester Murphy Barnes seine Weihnachtsshow im Cloef- im Cloef-Atrium ium Orscholz. Ein Tag vor Heilig Abend werden klassische Töne zu hören sein, aber auch Jazz und Swing werden Teil von diesem Konzert sein.

## Hochkarätige Musiker

Das Orchester Murphy Barnes, kurz OMB, hat sich in den letzten Jahren durch seine professionellen musikalischen Darbietungen und seine hochkarätigen Musiker als eine der besten saarländischen Big Bands einen Namen gemacht.

OMB ist eine 17-köpfige Big Band mit Sängerinnen und Sängern, die sich leidenschaftlich dem sogenannten „Crossover“ verschrieben hat. Das unterscheidet OMB von den meisten



Das Orchester Murphy Barnes zeigt seine Show am Freitag im Cloef-Atrium Orscholz. FOTO: BAND

anderen. Anders als bei traditionellen Big Bands ist das Programm von OMB nicht auf für solche Orchester typische Mu-

sikstile wie zum Beispiel Big Band-Jazz oder Swing reduziert. Die Besucher dürfen gespannt sein, welche musikalischen Highlights das Orchester im Atrium präsentieren wird.

Sicher ist, dass die Zuhörer mit einer gekonnten Mischung

aus vielen musikalischen Sparten unterhalten werden. Natürlich werden Jazz und Swing auch Teil von diesem Konzert sein. Aber auch Klassik, Rockabilly, Pop, Musicalhits, Schlager und Volksmusik gehören ebenfalls zum festen Bestandteil der OMB Show. Dabei steht bei Murphy Barnes das eigene Arrangement, die eigene musikalische Idee im Vordergrund.

Die unwiderstehliche Mischung aus Abwechslungsreichtum, professioneller musikalischer Darbietung und Spaß wird ganz sicher wieder begeistern können.

## Ganz einfach anders

Doch wer ist eigentlich dieser Murphy Barnes? Murphy Barnes ist kein Schauspieler, Maler oder VIP. Murphy Barnes ist eine Stimmung, ein Gefühl, eine Einstellung. Murphy Barnes ist Musik und eben einfach anders.

• Karten sind in allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Ebenso in der Tourist-Info im Cloef-Atrium und im Ticket Büro der Villa Fuchs in der Stadthalle Merzig.

## Punk-Musical begeisterte Schüler in Rappweiler Jugendkirche

Im Stück „Global Playerz“ ging es um globale Gerechtigkeit und Fairtrade am Beispiel einer Familie in Ghana

**Ungewöhnliche Klänge gab es in der Rappweiler Jugendkirche Mia auf die Ohren. Denn die anwesenden Schüler hörten und sahen ein Punk-Musical. Es begann mit einer E-Gitarre. Die Handlung verdeutlichte den Zuschauern, was fairer Handel bedeutet.**

Weiskirchen/Rappweiler. Es ist etwas Besonderes, was auf dem Stundenplan der Schüler der Klassen 6 und 7 der Eichenlaub-schule (ELS) Weiskirchen steht: Es geht zu einem Musical an einem besonderen Ort – in die Kirche. Die Schüler sitzen in den Bänken der Jugendkirche Mia in Rappweiler vor einer knallbunten Bühne mit Graffiti-Kunst.

Die Schauspielerin Sonni Maier begrüßt die Kinder und stellt ihre Kollegen Susan Lachermund und Marcel Gewehr vor, die gleich mit ihr das Stück „Global Playerz“ aufführen werden. Zu Beginn gibt es eine Art-Lautstärke-Barometer, bei dem die Schüler zeigen sollen, wie leise und wie laut sie sein können.

Das Stück beginnt mit punkigen Klängen einer E-Gitarre – es ist laut. Mit diesem Einstieg kann das Ensemble die Schüler gleich für sich gewinnen. In Stück „Glo-



Sonni Maier (l.) und ihr Ensemble auf der Bühne. FOTO: EICHENLAUBSCHULE

bal Playerz“, einem Punk-Musical für Globale Gerechtigkeit und Fairtrade, geht es um die Freundinnen Nia, Skazz und Katey, die sich zu einer Girlie-Band zusammengeslossen haben. Als Katey in Ghana zum ersten Mal ihre Familie besucht, erfährt sie Schlimmes über das Leben und die Arbeit der Menschen auf Kakao-Plantagen.

Armut, Unterernährung und Lohnausbeutung werden zum beherrschenden Thema, und die Playerz geraten in einen Strudel

aus globalen Vernetzungen. Fairtrade, der faire Handel mit Waren, wird zum Theam.

Rockig-punkige Lieder fließen immer in die Handlung mit ein. Sonni Maier und ihr Ensemble stehen nach dem Musical 30 Minuten für eine Fragerunde auf der Bühne. Die Schüler erfahren unter anderem, wie die Theaterwissenschaftlerin das Stück geschrieben hat und wie Bühnenbild und Kostüme entstanden sind. Am Ende bekommen sie von den Schauspielern eine Liste mit

Tipps zu Hand, wie sie etwas für die Welt machen können. „Das Stück war echt cool, heute Abend gehe ich nochmal mit meinen Eltern rein.“, meint eine Schülerin. Ein größeres Lob kann es wohl kaum geben. Die Schüler waren begeistert.

Fairtrade ist auch ein Aspekt bei dem Erasmus+ Projekt „EUFURES - My Europe, my Future, my Responsibility - Mein Europa, meine Zukunft, meine Verantwortung“, bei dem die Eichenlaub-schule mit Schulen aus Luxemburg, Tschechien, Griechenland, Rumänien und der Türkei zusammenarbeitet.

Ziel ist es, gemeinsam einen Lernzirkel mit verschiedenen Stationen zum Thema Energie und Nachhaltigkeit zu entwickeln. Zielgruppe des Lernzirkels sind Schüler der Klassenstufen 6 und 7. Die Eichenlaub-schule hat als Thema „Food and Nutrition - Lebensmittel und Ernährung“. Das Stück „Global Playerz“ passt hervorragend zum Thema.

Nähere Informationen zum Erasmus+ Projekt gibt es auf [www.eufures.eu](http://www.eufures.eu).

[www.eichenlaub-schule.de](http://www.eichenlaub-schule.de)

## Jahresrückblick mit „brunner &amp; barscheck“ im See-Garten-Bistro

Losheim. „brunner & barscheck“ – dahinter stecken die Kabarettisten Barbara Scheck und Peter Tiefenbrunner. Am Freitag, 6. Januar 2017 lassen sie beim „Jahresrückblick 2016“ im Bistro des See-Gartens am Stausee in Losheim das vergangene Jahr Revue passieren. Ab 19.30 Uhr äußert sich Brunner, der seine Anmerkungen zur Weltlage Woche für Woche auf SR2 bei „Brunners Welt“ von sich gibt, über Themen des vergangenen Jahres. Unterstützt wird er dabei von seiner Nachbarin Barscheck. Nur sie kann seine verqueren männlichen Scharfsinn und Kampfgeist zu-rechtrücken. Auch wenn die Flüchtlingsströme schwappen, die Grenzen wieder dicht gemacht und die Medien samt Papst den Dritten Weltkrieg ausrufen, Brunner und Barscheck halten durch, schauen hin und lästern weiter. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro. *nid*

• Weitere Infos beim Gartenbistro unter Tel. (0 68 72) 9 21 46 90.

• Karten gibt es bei der Tourist-Info am Stausee.

## Abwechslungsreiches Adventskonzert mit 150 Musikern

Die Zuhörer der Darbietungen von Schülern des Peter-Wust-Gymnasiums (PWG) in der Pfarrkirche erlebten stimmungsvolle Momente

**Los ging's mit der Klasse 5d und Violinistin Tabitha Hahn. Danach folgten 18 weitere Stücke aus mehreren Jahrhunderten. Schwungvolle Chordynamik war ebenso zu hören wie einfühlsame Solodarbietungen.**

Merzig. Besinnliche Klänge und stimmungsvolle Momente brachte das Adventskonzert des Peter-Wust-Gymnasiums (PWG) in die Pfarrkirche St. Peter in Merzig.

Ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm hatten die über 150 Musiker der Schule vorbereitet. Eröffnet wurde das Konzert durch die Klasse 5d und Violinistin Tabitha Hahn, die das Lied „Christmas time again“ vortrug. Insgesamt achtzehn weitere Stücke aus verschiedenen Jahrhunderten und in verschiedenen Sprachen folgten. Sowohl klassische Weihnachtslieder als auch eigens arrangierte moderne Stücke standen auf dem Spielplan. Im ersten Teil des Abends zeig-

te unter anderem das neugegründete PWG-Vokalensemble unter Leitung von Eric Paulus eine Kostprobe seines Könnens: Händels „Tochter Zion, freue dich!“ und der Klassiker „Maria durch ein Dornwald ging“ gaben die Sänger zum besten. Zu den besinnlichen Höhepunkten des Abends zählte dabei die höchst anspruchsvolle Gregorianik mit dem Introitus von „Ad te levavi“, begleitet von Johannes Seiler am Saxofon.

Aber auch Schwungvoll-Dynamisches kam nicht zu kurz: So sang „D'acC(h)ord“, der Unterstufenchor, unter Leitung von Musiklehrer Thomas Berger das vorweihnachtliche Lied „Die wunderbarste Zeit ist nah“ von John Rutter.

Im Mittelpunkt der Darbietungen von „Chorioso“, dem Mittel- und Oberstufenchor, stand in diesem Jahr das Thema Warten auf Jesu Geburt. Der Chor sang „Tis the Winter of Our Longing“ und stimmte mit einer groovigen Be-



Schüler des Peter-Wust-Gymnasiums (PWG) beim Konzert in der Pfarrkirche St. Peter. FOTO: SCHULE

arbeitung des Weihnachtsliedes „O Little Town of Bethlehem“ auf das große Fest ein. Das Orchester der Schule, geleitet von Peter Hahn, spielte unter anderem die Triosonate G-Dur von Georg Philipp Telemann und eine Chaconne von Henry Purcell.

Auch die Bigband, die von Dirk

Sauer geleitet wird, war mit den Titeln „Dr. No-ël“, einer Adaption der Titelmusik des James-Bond-Klassikers, sowie „Have Yourself a Merry Little Christmas“ dabei. Gleichfalls einfühlsam gestalteten die beiden Solistinnen Charline Kartheiser und Elisa Rehlinger das moderne

Weihnachtslied „All I Want for Christmas“.

Einen passenden Abschluss fand das Konzert mit dem Lied „Shine, Jesus Shine“, das von allen 150 Musikern gemeinsam in einer eigens von Musiklehrer Thomas Berger arrangierten Fassung vorgetragen wurde. *mnt*